#### **Filefunktionen**

## Einlesen von der Tastatur und Ausgabe in eine Datei

Die vom Eingabestrom (hier: Tastatur- > System.in) eingelesenen Zeichen werden in eine Datei gespeichert, indem sie an einen PrintStream, der mit einem FileOutputStream gekreuzt ist, übergeben werden. Der Dateiname wird im Konstruktor als String angegeben. Dabei können betriebspezifische Dateikennungen und –erweiterungen angegeben werden (z.B. "../datei.dat").

Mit den die Ausgabemethoden print ( ... ) bzw. println ( ...) können elementare Wertdatentypen sowie Objekttypen (Array, String, Object) übergeben werden.

```
import java.io.*;
class InputOutput2a {
   public static void main(String[] a) throws Exception {
      InputStream in = System.in;
      PrintStream os = new PrintStream (
                   new FileOutputStream("PrintStream1.dat"));
      System.out.println("Bitte geben Sie etwas ein "+
                         "und schliessen mit <return>");
      StringBuffer i= new StringBuffer();
     int input=0;
     while ((input = in.read())!= 13) { // Tastatur bis <return> einlesen
            i.append((char)input);
      }
      os.println(i);
                                           // In Datei schreiben
 }
```

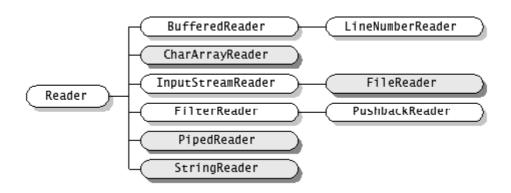
### Einlesen von Datei und Ausgabe auf Bildschirm

## **Unicode-Format** (Reader / Writer)

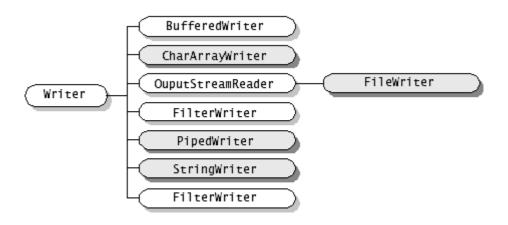
Die Klassen zur Verarbeitung des erweiterten Zeichensatzes (Unicode) basieren auf der Übertragungseinheit von zwei Bytes (16 Bit). Sie sind zur Übertragung buchstabenorientierter Datenströme geeignet, die über das 8-Bit ASCII-Format hinausgehen, können allerdings nicht in einem Windows- bzw. DOS-Konsolenfenster dargestellt werden.

Die Unicode-Klassen leiten sich ab von den Basisklassen

#### • Reader



#### • Writer



# Datei schreiben (PrintWriter)

## Datei lesen (BufferedReader)